

Grand Island Anzeiger.

HENRY D. BOYDEN,
Keine Droguen u. Medizin,
Schrift-Materialien,

Toilettenartikel, Kämme, Bürsten, Dele,
sowie pharmaceutische Präparationen
jedweder Art.

Reinige Barfüßer, föhnische Wasser und
Extrakte für Zahnärzte u. Toilette.

Besondere Sorgfalt wird der Zubereitung
von ärztlichen Verordnungen und Familien-
Rezepten gewidmet, wofür nur eine Qualität
Ingrédients gebraucht wird und zwar die beste.
Wir wollen unsere Kundenschaft und Folgendes
bieten wir Euch als Ersatz: Preis-
würdige Waaren zu niedrigen
Preisen und gerechte und reelle Bedienung.
Prompthe Aufmerksamkeiten gegen
alle unsere Kundenschaft und unseren Dank
für erwiesene Gunst. Wie man einen
Dollar weit reichen machen kann, ist das
Problem. Es interessiert daher Jeden,
die Methode kennen zu lernen, welche dieses
Resultat hat. Methoden giebt es viele,
doch welche sind des Verjudes werth?
Eine der besten ist die, Alles am
besten Platz zu kaufen. Dieser Platz
ist unser Laden.

Ein Dollar gespart ist gleich 2 Dollars
verdient. Holt Ihr Eure Dollars
und Cents sparen, so könnt Ihr es,
wenn Ihr kauft in

Boyden's Apotheke.

RED ROSE CREAM.

nur 25 Cents die Flasche. Welt geprüngene
Hände, Gesicht und Lippen. Garantiert, Zu-
friedenheit zu geben.

GRAND ISLAND, - NEB.

Notales.

Raucht City Belle Cigarren.
Eismolle, 8 Ballen für 25c.
Lieberbücher in der Druckerei des
„Anzeiger.“
Schwarze Damenstrümpfe, volle
Länge, 8 1/2 Cts.
Kalender! Kalender! Holt Euch
einen oder auch mehrere.
Gut gewichtige Baumwollflanelle
zu 4 1/2 Cts. bei P. Martin & Co.
Seid Ihr durstig, so geht und
trinkt eine „Stange“ bei Stauff &
Groß.
Braune, graue und gelb-graue
Baumwollflanelle zu 7 1/2 Cts.
Königlich sächsischer „Ameisen-
kaiser“ für 1893 ist schon bei uns ein-
getroffen. Preis 25 Cents.
Graue Damen-„Union“-Anzüge,
werth \$1.50, jeder \$1.00 bei P. Mar-
tin & Co.
Vohmann's „Havana Blossom“
und „Vohmann's Leader“ sind so gute 5
Cent Cigarren als Ihr irgendwo erhal-
ten könnt.
200 Paar Mansquettairer Glace-
handschuhe, das Paar 50c.
Der „Anzeiger“ kostet nur \$2.50
pro Jahr nach Deutschland. Macht
Euren Verwandten und Freunden eine
Freude und schickt ihnen denselben.
Der „Glidden“ Stachelbrat hat
sich während der vielen Jahre als der
beste und dauerhafteste im Markte be-
währt. Derselbe ist zu haben bei Hu-
per & Co.
Die Vorarbeiten in Hrn. Gus.
Kochler's neuem Gebäude, südlich vom
neuen U. P. Depot, begannen diese
Woche, und soll der Bau diesen Herbst
noch vollendet werden. Es wird ein
dreistöckiges Hotel.
Um \$6.20 wurde Dienstag Char-
les Gillett gestraft wegen Betrunktheit.
In Ermangelung des „Cash“ mußte er
brammen. Unter derselben Anklage er-
schien James Hiden an gen. Tage und
erhielt \$5.00 und Kosten, doch wurden
ihn die 85 Strafe erlassen.
Der schreckliche Wind Montag
und Dienstag machte das Leben fast un-
erträglich, da wegen der großen Troden-
heit des Bodens Alles stets in einen
fürchterlichen, unausstehlichen Staub
eingeschlägt war. Der Regen Mittwoch
Morgen jedoch war eine wahre Wohl-
that, da er uns von den Staubwolken
befreite und eine schöne Erfrischung für
Alles war.

Grand Island, d. 8. Okt. '92.
Um der Continental-Vericherungs-
Gesellschaft Gerechtigkeit widerfahren zu
lassen, wünsche ich zu sagen, daß mein
Verlust, auf welchen eine kürzliche Aus-
gabe des „Der Herald“ Bezug nahm,
ehrlich und redlich von der Gesellschaft
beglichen wurde. Die Verzögerung
wurde dadurch verursacht, daß ein
Postmeister verfehlte, die Post an den
„Adjuter“ zu befördern, und nicht durch
Schuld der Gesellschaft. Ich weiß, daß
die Continental-Ver. Gesellschaft red-
lich und ehrlich mit ihren Politen-An-
habern ist.

William Bickfeldt.

Bergeht nicht das Registriren!
10-4 graue Blankets zu 73c das
Paar. P. Martin & Co.
Berlangt „Vohmann's Leader“ 5
Cent Cigarre.
Kaschmir-Damen-Handschuhe,
das Paar 10c. P. Martin & Co.
Am Dienstag feierte Hr. Wm.
Bohstedt seinen 40sten Geburtstag.
Dr. Carl Schioedte, Thierarzt,
Office über Security National Bank.
Männer-Baumwollen-Flanellun-
terhosen, das Paar 25c. P. Martin & Co.
Alle Sorten Maschinen-Oel zu
den niedrigsten Preisen findet Ihr bei
Huper & Co. 42
300 Fenstervorhänge, vollständig
complet mit Zubehör, 23c. P. Martin & Co.
Der Regensburger Marientalen-
der für 1893 ist bei uns eingetroffen.
25 Cents. Holt Euch einen.
100 Duzend türkisch-rothe „Dol-
lies“, per Duzend 20 Cts. P. Martin & Co.
Holt Euch geschmackvolle Quitt-
ungs- und Noten-Formulare, in Bäu-
chern von 50 und 100, sehr billig, im
„Anzeiger.“
Nähseide-Schleierstoff, alle Far-
ben, per Yard 19 Cts. bei P. Martin & Co.

Dr. Carl Schioedte
empfehlte sich als zuverlässiger deutscher,
englischer und dänischer

Thier-Arzt.
Office über Security National Bank.

Feine Dongola Damenschuhe,
Patent-Lederstöße oder einfach, ganz so-
lid garantirt, ein regulärer \$2.00
Schuh, für \$1.50 bei P. Martin & Co.
Das Befinden Hrn. Sonder-
mann's bessert sich sehr langsam, doch
stetig und wird er bis nächste Woche
wieder so weit sein, in seinem Geschäft er-
scheinen zu können.

In der demokratischen Senatorial-
Convention, welche letzten Samstag hier
abgehalten wurde, wurde der Indepen-
dent-Candidat, T. J. McCarthy, für
das Amt des Senators des 17ten Dis-
trictes indelirt.

Hr. Henry Elsner, in Sonder-
mann & Co.'s Möbelgeschäft, hatte vor
einigen Tagen das Unglück, daß ihm eine
Brechtstange auf die Spitze des linken
Fusses fiel und wurden ihm die beiden
letzten Zähne gequetscht, weshalb Henry
jetzt Invalide ist.

Hr. W. G. Thoms, der bekannte
Liquoreinfuhrer, ist wieder für sein frühe-
res Haus, W. Hoffmann in Kansas
City, thätig und war diese Woche auch
wieder in Grand Island, um seine al-
ten Kunden zu besuchen und sie mit neuen
Waaren zu versehen.

Nach den Berichten, welche wir
von zuverlässigen Persönlichkeiten er-
hielten, zögern wir nicht, irgend welchen
unserer zahlreichen Leser, welche einen
guten Ofen oder Range gebrauchen, zu
empfehlen, die „Garland“-Ofen und
Ranges zu versuchen. Bei Vederman.

Dem Publikum Grand Island's
und der Umgegend zur gefl. Notiz, daß
vom Montag, den 17. Oktober, ab Hr.
August Meyer's Uhren- und Juwelen-
geschäft sich in Henry Mayer's Gebäude,
gegenüber der Ersten Nationalbank, be-
findet und bittet er um gefl. Besuch an
seinem neuen Geschäftsplatze.

Die bekannten Juwelire Gebr.
McClavin haben ihr Geschäft verlegt
und zwar 1 Thür östlich von Martin &
Co., nach Hummel & Platt's früherer
Office und laden alle ihre Freunde und
das Publikum überhaupt ein, sie dorthin
zu besuchen. Sie haben ein großes
Lager von Uhren, Gold- und Silber-
waaren u. i. w. und verkaufen zu den
niedrigsten Preisen.

Von St. Paul und St. Vibory
kamen vorgestern Abend eine große An-
zahl Demokraten per Extrazug nach
Grand Island, um dem demokratischen
„Rally“ beizuwohnen und Martin,
Wolbach und Gering sprechen zu hören.
Aus dem großen Umzuge wurde natür-
lich wegen dem fürchterlichen Regen
nichts, aber deshalb ließ die Begeisterung
doch nichts zu wünschen übrig.

Frik Hagge, Sohn des Hrn. Wm.
Hagge, wurde gestern Abend von einem
Äsel mit einem mehrere Fuß langen
Stück Holz an die Schulter geworfen,
so daß der arme Junge bewußtlos zu-
sammenbrach und man dachte, er sei ge-
fährlich verletzt. Er wurde nach der
Turnanstalt, dem nächsten Platz, getra-
gen und kam hier, wo ihm gute und
zweckmäßige Pflege zu Theil wurde,
wieder zu sich. Es stellte sich glücklicher-
weise heraus, daß er nur eine Schnitt-
wunde am Hals davongetragen und
daß die Schulter nicht schlimm verletzt,
sondern nur temporär gelähmt war, und
konnte der Patient von Glück sagen, so
gut davongekommen zu sein. Der
Unfall, welcher den Bursch verübte,
heißt unseres Wissens Barringer und
sollte unbedingt bestraft werden.

Raucht „Vohmann's Leader.“
17 Stück Seiden-Plüsch, werth
65c, zu 50c. P. Martin & Co.
Die „Anzeiger“-Office für die
beste Druckarbeit.
Amerikanische „Sarony“ Wolle,
per Dode 5c. P. Martin & Co.
Gutes Wohnhaus sofort zu ver-
mieten. Näheres im „Anzeiger.“
Die A. O. D. ist die beste 5 Cent
Cigarre in der Stadt. Berlangt dieselbe.
14 Stück 36zöll. schillernde Serge,
Andere verlangen 35c, unser Preis 25c.
P. Martin & Co.
Jersey gerippte schwere Damen-
Unterhemden und Hosen, jedes 25 Cts.
P. Martin & Co.
Der Regen vorgestern kam uns
sehr gut zu statten, doch hätten wir schon
sehr geraumer Zeit welchen gebraucht.
Mittelschwere Gingham - Shir-
tings, per Yard 4 1/2 Cts. P. Martin & Co.
Der Ruf den Hrn. Schlotfeldt's
A. O. D. 5 Cent Cigarre genießt, ist der
beste und sollte jeder Liebhaber eines guten
Krauts dieselbe rauchen.
150 Damen- und Mädchen-„Bla-
ser“ Jackets, werth bis zu \$3.50, Eure
Auswahl für \$1.99. P. Martin & Co.

Neuer Schuhladen.
wo Ihr Alles an Schuhen, Stiefeln, Slip-
pers, Rubbers u. i. w. kaufen könnt.
Die niedrigsten Preise für gute Waaren!
Kommt und beacht uns, 109 W. B. Straße.
Rohde Front.
W. W. WEBSTER.

75 Stücke 59zöll. Damentuch,
ganzwollen, Auswahl von Farben com-
plet, findet nicht seines Gleichen für
65c, zu 50 Cts. P. Martin & Co.

Vorgestern Morgen starb die 67-
jährige Tochter des Hrn. und der Frau
Jürgen Knuth nach etwa drei- bis vier-
monatlicher Krankheit. Das Begräb-
niß findet heute Mittag statt.

Der Vielen bekannte Vitenbahn-
angestellte Bar. Keefe wurde am Freitag
Abend in Shelton ziemlich schwer ver-
letzt, indem er zwischen zwei Kraftwagen
eingeklemmt wurde. Er wurde Samst-
tag hierher gebracht und kommt diesmal
noch mit dem Leben davon.

Von den Kohlendieben wurden am
Freitag noch folgende um dasselbe ge-
strast als die drei am vorhergehenden
Tage: August Schwieger, John Hardin,
Ed. Poelander, Chris. Schwieger und
August Schwieger Nr. 2. William
George jedoch erhielt die höchste Strafe,
nämlich \$100.

Von Loup City wird uns beich-
tet, daß dafelbst am Samstag Abend die
Frau von John Olsen ihren Geburts-
tag feierte, wozu wir nachträglich gratu-
liren. Wir bedauern nur, nicht auch
bei der Feiert gewesen zu sein, denn es
sollen sich alle Gäste köstlich amüßert
haben und zwar bis in den Sonntag hin-
ein.

Unser hochwürdiges Stadtrath
scheint zu wünschen, daß die Deutschen
nicht registriren und stimmen sollen.
Diejenigen, welche noch für das Deutsch-
thum und überhaupt für Recht sein sol-
len, scheinen sich von Leuten, wie Harri-
son, leiten zu lassen und vergessen das
Volk dabei ganz und gar. Oder meinen
sie, daß die Deutschen in Grand Island
etwa nicht der Beachtung werth sind?
Es scheint ungefähr so.

W. M. Hein, Herausgeber des
„Herald“, veruchte aus Hrn. Lum-
mers, einem unserer Superatoren, für
eine Antwort, die derselbe auf die gegen
ihn im „Herald“ gebrachten Anklagen
einfandte, die Summe von \$15.00 her-
auszuquetschen. Da Lummers nicht
willens war, sich so rupfen zu lassen,
wurde er verklagt. Die Sache kam am
Samstag vor, doch fanden die Geschwore-
nen, daß Hein keine Ursache zur Klage
habe und so waren die \$15.00 in's Was-
ser gefallen.

Wenn öffentliche Bekanntmachun-
gen, wie z. B. die Proklamationen für
Registrirung der Stimmgäber, durchaus
nur in 3 weichen Zeitungen publizirt wer-
den sollen, weshalb dann in einer Stadt
wie Grand Island, nicht in einer en-
glichen und einer deutschen?
Oder haben wir vielleicht nach der Mei-
nung unserer hochgeschätzten Stadträthe
in unserer Stadt nicht genug Deutsche,
die werth sind, zu stimmen? Wir denken
doch wohl und glauben auch, daß Deut-
sche genug da sind, um Hrn. Harrison,
den republikanischen Kandidaten für Re-
sidentant, zu zeigen, wo der Zimmer-
mann das Loch gelassen hat. Es scheint,
es war dies ein schlauer Zug Harrison's,
um vielleicht viele Deutsche nicht zum
Stimmen zu bringen, aber diesmal hat
er sich ganz gehörig verrechnet, trotzdem
er doch im Rechnen Meister ist, was er
bei seinen bekannten Holzrechnungen be-
weisen hat.

Farm zu verkaufen.
Eine gute 40 Acker Farm, 3 Meilen
von Grand Island, ist zu verkaufen.
Alle nöthigen Gebäude und Verbesser-
ungen sind vorhanden. Näheres in der
Office des Anzeiger oder bei
H. G. Steinmeyer.

Abonnirt auf den „Anzeiger“
Kinder gerippte Wollenstrümpfe
10 Cents. P. Martin & Co.
Das neue Depot ist seit Dienstag
Morgen in Gebrauch.
Deutsches Stridgarn, 4 Pfd:
Doden, 17 1/2c. P. Martin & Co.
Die City Belle 5 Cent Cigarre
wird von allen Kennern vorgezogen.
Damen- und Mädchen- russische
Belzröcke, 4 Länge, zu \$4.50.
P. Martin & Co.
Weiße ungewaschene Männer-
hemden, keinen Busen, jedes 33 Cts.
P. Martin & Co.
Am 25., 26. und 27. Oktober
findet in Doniphan katholische Fair
statt, zu der Alle eingeladen sind.
Doppelbreiter, schwerer molleer
Schleierstoff, per Yard 15c.
P. Martin & Co.
Jagdliebhaber finden bei Huper
& Co. die vollständigste Auswahl der
besten Schroffkinten. Geht hin und
begeht Euch dieselben.

„Topsy T“ echt schwarze 2 Faden-
Damenstrümpfe, 6 Paar in der Schach-
tel, per Schachtel \$1.50, per Paar 25
Cents. P. Martin & Co.

Morgen wird Hr. August Meyer
den Umzug nach seinem neuen Laden in
H. Mayer's Gebäude vornehmen.
Neue Einrichtung und neue Waaren
wurden bereits dort untergebracht.

Mar Egge veruchte letzten Sonn-
tag, auf seinem Bicycle besondere Kunst-
stücke zu verüben, was ihm jedoch schlecht
bekam, denn er fiel herunter und trug
zwei verletzte Hände davon. Ja ja, so
geht's!

Wir machen Alle darauf aufmerk-
sam, daß diejenigen, die den „Anzeiger“
auf ein Jahr im Voraus bezahlen, ein
schönes Prämienbuch, enthaltend No-
mane und Erzählungen, gratis erhal-
ten. Macht Euch dies zu Nuze.

Es ist nicht unsere Gewohnheit,
Waarenartikel zu puffen, aber in der
Pflicht unseren Lesern gegenüber können
wir nicht unterlassen, die ausgezeichnete
Sorte von Ofen, welche unter der Han-
delsmarke „Garland“-Ofen und Ran-
ges verkauft wird, zu erwähnen. Ved-
erman hält sie.

Ein neues Engros-Grocerenge-
schäft bekommt jetzt Grand Island und
war hat die Firma das Williams &
Kerr Gebäude auf 5 Jahre gemiethet.
Gründer des Unternehmens sind J. H.
Peterien von Chicago, G. M. Kumpf
von Dubuque, Iowa, und R. L. Ri-
chards von Keokuk. Das Kapital ist
\$100,000 und Name der Firma „Grand
Island Mercantile Co.“

Am Sonntag fand auf John
Eievers' Farm nordwestlich von der
Stadt die Geburtstagsfeier des Haus-
herrn statt und hatten sich eine Anzahl
Freunde zusammengefunden, welche sich
beim Biertrinken vergnügten. Es kam
ein gewisser Wehler mit noch einem
Freunde zu der Gesellschaft und bald
entstand ein Streit und allgemeine
Schlägerei, bei welcher John Boelt von
Wehler in die rechte Seite gestochen
wurde. Es wurde erst berichtet, daß
Boelt ermordet sei, doch war es nicht so
schlimm und wird er sich wieder erholen.
Dr. Engelken hat ihn in Behandlung.
Wehler wurde arretirt und in's Ge-
fängniß abgeführt.

Breikisten.
E. S., Loup City. Schreiben
nebst \$2.00 Abonnement für John Ol-
mann erhalten. Guten Dank! Es ist
uns unbegreiflich, daß Crit Hansen die
Zeitung nicht regelmäßig erhält. Die-
selbe muß dort ankommen, denn nach
jeder Postoffice gehen alle Zeitungen
in einem Paket, wenn also eine
ankommt, müssen alle da sein. Blasi
Eurem Postmeister einmal den Marsh.
Viele Grüße!

Bucklen's Arnica Salbe.
Die beste Salbe in der Welt für
Schmitte, Quetschungen, Wunden, Ge-
schwüre, Salbflüß, Ausschlag, geprüngene
Hände, Frostbeulen, Nichten, Hüft-
nerven und alle Hautkrankheiten und
heilt sicher Hämorrhoiden oder brandt
nicht bezahlt zu werden. Garantiert,
Zufriedenheit zu geben oder keine Bezahl-
ung verlangt. 25 Cents die Schachtel.
Verkauft bei H. D. Boudin.

Registrirungstage!
Die Tage zum Registriren sind wie
folgt:
Dienstag, den 11. Oktober, Mittwoh,
19. Okt., Donnerstag, 27. Okt., Frei-
tag, 4. November und Samstag, den 5.
November.
Die Plätze zum Registriren sind die-
selben als letztes Frühjahr, und die
Stimmplätze sind ebenfalls die gleichen.
Bergeht nicht, Euch zu registriren!

Zur Notiz.
Knapp Pros. haben eins der größ-
ten Lager von Schuhen und Stiefeln
in der Stadt. Ihr begehrt eine Un-
gerechtigkeit gegen Euch selbst, wenn
Ihr nicht erst ihre Preise erfahret
ehe Ihr kauft.
Ihr haben einen guten deut-
schen Clerf.
5-8

GEBR. WILEY,
GRAND ISLAND'S
Schlaflose Kleiderhändler

Laßt Euch nicht täuschen!

Es bezahlt sich stets, Eure Kleider von einem zuverlässigen
Hauje zu kaufen, eins das bereit ist, alle seine Angaben aufrecht zu
erhalten. Haltet unser Motto im Gedächtniß:

Geld bereitwilligst zurückerstattet, wenn Wa-
ren nicht sind wie repräsentirt.

Hochstehende Kleider zu nie-
drigen Preisen!

Wir haben einen Schmaus für Euch Käufer von Männer-,
Jünglings- und Knabenkleidern in petto; unser Lager von Herbst-
und Winterkleidern wird niemals größer sein als jetzt und seine
Mannigfaltigkeit gestattet die Verführung, daß kein Etablissement
im Westen ist, welches die Auswahl bietet oder die Preise namhaft
macht wie wir es thun.

Ein frühes Herbst-Geschäft in Gang
zu bringen

machen wir einige außergewöhnliche Offerten:
50 Sack-Anzüge, karrirt und gestreift, \$2.99, werth \$5
50 Sack-Anzüge, schön aufgemacht, zu 4.00, „ 7
100 Sack-Anzüge, etwas sehr Schönes, 5.00, „ 8.50
50 Sack-Anzüge, eckig oder rund, ganz schottisch, 8.50, „ 12
50 Sack-Anzüge, Haarfaden, prachtvolle Waare, 9.00, „ 13

In feinsten Klasse Waaren zeigen wir die neuesten Novitäten
in Material und Schnitt. Alles ohne Mißrepräsentation verkauft,
dahin, daß es mehr werth sein soll, als wir verlangen.

Verkauft um feste Kunden zu gewinnen!

Verkauft um die Käufer unjer Haus vorziehen
zu lassen!

Wir arbeiten, um Kunden gut von uns sprechen zu machen.
Kommt und seht unsere Waaren und Preise und wir werden Euch
beweisen, daß wir das

Ein-Niedrig-Preis-Geschäft
in Grand Island sind.

GEBR. WILEY, schlaflose Kleiderhändler.

Kohlen. :- Kohlen!

Rock Springs Ruß und Stücken-Kohlen, die allerbesten
Hartkohlen und andere Sorten Kohlen empfehlen wir dem Publi-
kum zu den

allerniedrigsten Preisen.

Ebenfalls eruchen wir Diejenigen, welche

Bauholz irgend welcher Art

gebrauchen, bei uns vorzusprechen und uns die Bills ausrechnen
zu lassen.

Reelle Bedienung ist unser Motto!

Die Hall Co. Lumber Yard.

Encamore Straße, nördlich vom U. P. Geleise.

Erste National Bank,

H. A. Wolbach, Präsident,

Chas. F. Bentley, Kassirer.

Capital \$100,000, Ueberschuss \$45,000.

Thut ein allgemeines Bank-Geschäft!

Um die Kundenschaft der Deutschen von Grand Island und
Umgegend wird ergebnis gebeten.

Deutsche Firma!

MARCUS & LEOVITZ,

Spezial-Berkauf in
Männer- u. Knabenkleidern,

Herrenausstattungsgegenständen, Schuhen u. Stiefeln.

35 Prozent billiger
als irgend ein Platz in der Stadt. Deutsch gesprochen!
119 Ost Dritte Strasse, Grand Island, Neb.